

NK Presseinformation

6. Oktober 2005

„Exulanten der NÖ Eisenwurzten in Franken“ Buchpräsentation am 8. Oktober in Gresten

Vor nunmehr 350 Jahren - während der Gegenreformation bzw. nach Ende des 30-jährigen Krieges - mussten rund 2.000 evangelische Christen ihre angestammte Heimat, die NÖ Eisenwurzten, verlassen. Allein von der Zinzendorfschen Grundherrschaft Hausegg bzw. der Pfarre Gresten wanderten an die 700 Untertanen nach Franken aus.

Nach 30-jähriger intensiver Forschungsarbeit bringt nun die Gesellschaft für Familienforschung in Franken (mit Sitz in Nürnberg) eine akribisch recherchierte familien- und kirchengeschichtliche Untersuchung heraus. Sie wird am Samstag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Gresten im Rahmen einer Ökumenischen Feier von der Arbeitsgemeinschaft „Familienforschung NÖ Eisenwurzten & Franken“ erstmals präsentiert.

„Exulanten der NÖ Eisenwurzten in Franken“ umfasst ca. 1.020 Seiten, zahlreiche Bilder bzw. Karten und macht die Namen, Höfe sowie das Lehen, die Verwandtschaft oder Pfarren und Gemeinden von 1.763 Personen und deren Stammbäume wieder lebendig. Mit Beiträgen namhafter Autoren wie „Gegenreformation im Viertel unter dem Wienerwald“ oder „Geheimprotestantismus in Niederösterreich“ werden im ersten Teil die gesellschaftlichen, geistigen und geistlichen Strömungen dieser stürmischen Zeit aus regionaler Sicht beleuchtet, während der zweite Teil eine Zusammenstellung der Auswanderer mit allen bekannt gewordenen Daten bringt.

Nähere Informationen und Bestellungen bei der Arbeitsgemeinschaft „Familienforschung NÖ Eisenwurzten & Franken“ unter 0676/931 84 30, Hans Karner, und e-mail hans-karner@aon.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at